

~~maximal~~ sie sind unrichtig. Wie schwer es ist, Ersatz zu finden, wissen Sie selbst. Die beiden Bewerberinnen haben - so hat es den Anschein - die Gelegenheit nur benützt, um sich in ihren jetzigen Stellungen Aufbesserungen zu verschaffen. Daß bereits Neueinstellungen versucht worden sind, beweist die Unrichtigkeit Ihrer Behauptung, jedoch nicht, wie Sie angeben, daß die Kündigung angenommen worden sei.

Damit ist alles klar: Ich wiederhole, daß ich mit Ihrem Abgang vom Reichsinstitut einverstanden bin, wenn Ersatz vorhanden ist. Das habe ich Ihnen immer in genau der selben Weise klar gemacht, versuchen Sie jetzt nicht, die Sache anders darzustellen. Ob und wer für die einzelnen Dienst zu verwenden ist, haben nicht Sie zu entscheiden, das ist vielmehr meine Sache.

Ein weiterer Briefwechsel ist nicht nötig und ich muss Sie bitten ihn zu unterlassen. Versteifen Sie sich nicht auf eine Gewaltlösung, ich glaube nicht, daß das in Ihrem eigenen Interesse gelegen wäre. Sobald es möglich ist, wird ohnehin eine friedliche Lösung vorgenommen werden.

Heil Hitler!

gez. Th. Mayer

Sehr geehrter Herr Doktor Erdmann!

Ich bitte Sie das beiliegende Schreiben, von dem Sie den Durchschlag zu Ihrer Kenntnis erhalten, an Frau Hermeking weiter zu geben und auch den roten Bogen an das Arbeitsamt und dort allenfalls persönlich vorzusprechen oder Herrn Förster hinschicken. Ich stimme unter keinen Umständen dem Abgang von Frau Hermeking, vor Ersatz da ist, zu, werde sie aber dann gern ziehen lassen, wenn Ersatz da ist. Wenn Frau Herm. versucht, jetzt Frl. Wienken, Frl. Brumm usw. zu veranlassen, Schreibarbeiten zu übernehmen, so sagen Sie doch diesen Damen, daß ich dem nicht zustimme. Frl. Wienken ist nicht als Schreibkraft angestellt, die Studentinnen auch nicht und Frau Hermeking hat darüber nicht zu disponieren. Lassen Sie sich bitte auf keine Diskussion ein, es kommt nichts heraus.

Ich habe in Weimar bei Böhlau alles geregelt, es kommt der Satz des NA und im Besprechungsteil der ZRG. Bitte, teilen Sie Weidmann mit, er möge seine Bestellung auf 600 Stück Gesamtverzeichnisse ~~xxxxxxxx~~ zurückziehen, weil sie doch nicht stimmen.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!